

Über 50 % der Frauen  
und Männer haben  
bereits sexuelle Belästigung  
am Arbeitsplatz beobachtet  
oder selbst erlebt.

Die  
Dunkelziffer  
ist  
hoch.

Wer zu nah kommt, geht zu weit!

### Was tun bei Übergriffen/Grenzüberschreitungen?

#### **Wenn deine Grenzen überschritten werden:**

- Achte auf deine Gefühle und Bedürfnisse.
- Falls möglich, verlasse die Situation/den Raum.
- Wende dich an eine Vertrauensperson oder an Beratungsstellen.
- Teile deine Erfahrungen mit Personen, die Ähnliches erleben und unterstützt euch gegenseitig.

#### **Wenn du Grenzüberschreitungen beobachtest:**

- Nimm die betroffene Person und ihre Empfindungen ernst.
- Frage die Person, ob sie Unterstützung braucht.
- Tue nichts ohne ihre Zustimmung.
- Reagiere auf diskriminierendes Verhalten, auch wenn keine betroffene Person da ist.
- Übernimm Verantwortung: Schau nicht weg.

#### **Wenn du die Grenzen anderer überschreitest:**

- Nimm verbales und nonverbales Verhalten ernst: «Nein heisst Nein!», «Schweigen heisst auch Nein!»
- Nimm Kritik an.
- Sei mutig und reflektiere dein Verhalten mit Unterstützung von Vertrauenspersonen und Beratungsstellen.

#### **Wenn du Grenzüberschreitungen vermeiden möchtest:**

- Führt regelmässige Sensibilisierungs-Schulungen durch.
- Schafft ein Vertrauensklima.
- Macht Unterstützungsstrukturen sichtbar.

skuba ✖  
Studentische Körperschaft  
der Universität Basel

avuba ✖  
Aastudentenvereinigung  
der Universität Basel

**Sexuelle Belästigungen sind alle sexuellen Handlungen, welche von einer Seite her unerwünscht sind.**

**Verbal:**

- Sexistische Sprache, Sprüche und Witze
- Unerwünschte sexuelle Angebote und Einladungen mit eindeutiger Absicht
- Aufforderung zu sexuellen Handlungen
- Anzügliche, blossstellende oder zweideutige Bemerkungen über das Äussere, über das Sexualleben oder über die sexuelle Orientierung

**Nonverbal:**

- Aufdringliche, herabwürdigende Blicke und Gesten (Nachpfeifen, Anstarren etc.)
- Zeigen, Aufhängen und Versenden von sexistischem oder pornografischem Material

**Körperlich:**

- «Zufälliger» unerwünschter Körperkontakt
- Sexuelle Übergriffe wie Begrabschen, Küssen etc.
- Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung

**Beratungsangebote/Kontaktstellen:**

**Dr. Cora Wagner, Koordinatorin Personal Integrity**

(cora.wagner@unibas.ch, +41 61 207 09 89)

-> vertrauliche und niederschwellige Anlaufstelle bei sexueller Belästigung, Diskriminierung, Verletzung der Persönlichkeitsrechte

**studienberatung@unibas.ch (+41 61 207 29 29)**

-> Beratung bei psychologischen Problemen, Stress und Überforderung

**skuba (soziales-skuba@unibas.ch)**

-> niederschwellige Anlaufstelle für Studierende

**avuba (avuba@unibas.ch)**

-> niederschwellige Anlaufstelle für Assistierende

**Wer zu nah kommt, geht zu weit!**

skuba ✖  
Studentische Körperschaft  
der Universität Basel

avuba  
Assistierendenvereinigungen  
der Universität Basel